Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	**Zulassung Angebote**		
1.1	**Eignungs- und Angebotsprüfung**		
1.1.1	**Eignungskriterien**		
1.1.1.1	**Befähigung zur Berufsausübung (§ 16 Abs. 5 VOL/A)**		
I 1.1.1.1.1	**Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder anderer geeigneter Nachweis zur erlaubten Berufsausübung (z. B. Gewerbeanmeldung)** Liegt der Nachweis einer Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder ein sonstiger Nachweis zur erlaubten Berufsausübung vor? Für Bewerber oder Bieter mit Sitz oder Wohnsitz in Deutschland gilt dabei: Sofern das Unternehmen im Handelsregister eingetragen ist, sind die Angaben zum Registergericht und zur Registernummer im Formular "Erklärung Eignung" einzutragen. Wenn keine Eintragungspflicht besteht, ist eine Kopie der Gewerbeanmeldung oder der Nachweis der Eintragung im amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen im Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) beizufügen; bei ausländischen Bewerbern oder Bietern ist je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem sie niedergelassen sind, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staats oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen.		
I 1.1.1.1.2	**Erlaubnis für den gewerblichen Güterkraftverkehr gemäß § 3 GüKG** Liegt die erforderliche Erlaubnis für den gewerblichen Güterkraftverkehr gemäß § 3 GüKG vor? Bitte geben Sie die ausstellende Behörde, die Registriernummer und die Gültigkeit		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	(befristet bis/unbefristet) an. Auf Anforderung der Vergabestelle ist eine Kopie der Erlaubnis für den gewerblichen Güterkraftverkehr innerhalb von drei Arbeitstagen vorzulegen. Hinweis: Bei der Bildung einer Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft ist diese Erklärung für alle Mitgliedsunternehmen auszufüllen.		
I 1.1.1.1.3	**Nachweis eines genehmigten und anerkannten Demontagebetriebes** Verfügt Ihr Unternehmen über die zur Betreibung eines Demontagebetriebes erforderliche Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz und ist diese Verwertungsanlage nach § 2 Abs. 2 AltfahrzeugV anerkannt? Mit Ihrem Angebot ist eine Kopie der Bescheinigung bzw. des Zertifikates zur Anerkennung als Demontagebetrieb einzureichen. Hinweis: Bei der Bildung einer Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft ist dieser Nachweis für das oder die Mitgliedsunternehmen einzureichen, welche/-s diese Leistung erbringt/erbringen.		
1.1.1.2	**wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 16 Abs. 5 VOL/A)**		
I 1.1.1.2.1	**Betriebshaftpflichtversicherung** Liegt eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung mit Absicherung des Kraftfahrzeugbergungs- und Kraftfahrzeugtransportrisikos sowie eine gültige Hakenlastversicherung nach § 7a GüKG mit einer Mindestversicherungssumme in Höhe von 600.000,00 EUR je Schadensereignis vor? Alternativ kann durch Eigenerklärung oder Bestätigung des Versicherungsunternehmens nachgewiesen werden, dass im Falle der Zuschlagserteilung unverzüglich eine Betriebshaftpflichtversicherung sowie eine Hakenlastversicherung mit der vorgenannten Mindestversicherungssumme abgeschlossen wird.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Der Versicherungsschutz ist vor Vertragsunterzeichnung unaufgefordert durch Vorlage der entsprechenden Versicherungspolicen sowie der aktuellen Prämienzahlungen nachzuweisen. Auf Anforderung der Vergabestelle sind die Unterlagen (Versicherungspolicen, Prämienzahlungen, Eigenerklärung, Bestätigung des Versicherungsunternehmens) innerhalb von drei Arbeitstagen vorzulegen. Hinweis: Bei der Bildung einer Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft ist diese Erklärung für alle Mitgliedsunternehmen auszufüllen.		
I 1.1.1.2.2	**Eignungsleihe** Wird die Kapazität anderer Unternehmen für den Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen? Wenn ja, ist dem Angebot das ausgefüllte Formular "Eignungsleihe" und ein Nachweis beizufügen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (bspw. mit Formular „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“).		
I 1.1.1.2.3	**Insolvenz/ Liquidation** Ist über das Vermögen des Bieters das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden oder befindet sich das Unternehmen des Bieters in Liquidation? Wenn ja, ist dem Angebot ein entsprechender Nachweis beizufügen.		
1.1.1.3	**technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 16 Abs. 5 VOL/A)**		
I 1.1.1.3.1	**Referenzliste bezogen auf die ausgeschriebene Leistung** Es können nur Bieter berücksichtigt werden, die in den letzten drei Jahren (älteste Referenz: 2. Halbjahr 2022) Leistungen erbracht haben, die mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind. Die Vergleichbarkeit bezieht sich auf die Tätigkeiten (Abschleppen und Verwerten/Verschrotten von Fahrzeugen), den Leistungsumfang (mindestens 90 abgeschleppte und direkt oder später		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	verwertete/verschrottete Fahrzeuge jährlich) und den Wertumfang (ca. 13.500,00 EUR jährlich). Dies kann auch durch Addition mehrerer Referenzen belegt werden, sofern eine zeitgleiche Leistungserbringung nachgewiesen werden kann. Können Referenzen angegeben werden, die nach Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind? Für den Nachweis ist grundsätzlich das Formular "Eigenerklärung Referenzen" zu verwenden. Zur Verifizierung der Referenzen sind zwingend die Kontaktdaten des Referenzgebers zu benennen.		
I 1.1.1.3.2	**Technische Leistungsfähigkeit: Erklärung zu den zur Verfügung stehenden Fahrzeugen** Es muss gewährleistet sein, dass für die Auftragserfüllung im Rahmen dieses Vertrages stets mindestens ein Abschleppfahrzeug vorhanden ist. Die Auftragnehmerin hat dafür Sorge zu tragen, dass das eingesetzte Abschleppfahrzeug und die erforderlichen Geräte eine ordnungsgemäße Auftragserfüllung gewährleisten und auch für aufwändigere Sachverhalte (z. B. Abschleppen in schmalen Seitenstraße oder von unbefestigtem Gelände) die entsprechende Technik zum Einsatz kommen kann. Die Fahrzeuge sind gemäß § 52 Abs. 4 Nr. 2 StVZO als Pannenhilfsfahrzeuge anerkannt. Nur diese Fahrzeuge dürfen zum Einsatz kommen. Verfügt Ihr Unternehmen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über mindestens ein Fahrzeug, welches gemäß § 52 Abs. 4 Nr. 2 StVZO als Pannenhilfsfahrzeuge anerkannt ist? Bitte benennen Sie die Anzahl der verfügbaren Abschleppfahrzeuge. Auf Anforderung der Vergabestelle ist innerhalb von drei Arbeitstagen eine Kopie der entsprechenden Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) vorzulegen.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Hinweis: Bei der Bildung einer Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft ist diese Erklärung für alle Mitgliedsunternehmen auszufüllen.		
I 1.1.1.3.3	**Betriebliche Ausstattung: Erklärung zu Verwahrflächen und Stellplatzkapazitäten** Die Auftragnehmerin ist verpflichtet, mindestens eine allseits umzäunte Verwahrfläche im Stadtgebiet Leipzig bereitzustellen, die eine Unterbringung der Fahrzeuge ermöglicht. Für die Auftragserfüllung im Rahmen dieses Vertrages wird stets eine Stellplatzkapazität von mindestens zehn PKW-Stellplätzen erwartet. Soweit es wegen der Besonderheit des Fahrzeuges erforderlich ist (z. B. kein verschließbares Verdeck), ist die Auftragnehmerin verpflichtet, die Fahrzeuge in geschlossenen Räumen zu verwahren. Die Verwahrfläche muss unter Nutzung der Angebote des Öffentlichen Personennahverkehrs erreichbar, in ihrer Beschaffenheit befestigt und eben sein sowie den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Verfügt Ihr Unternehmen über mindestens eine allseits umzäunte Verwahrfläche mit einer Stellplatzkapazität von mindestens zehn PKW-Stellplätzen, die zur Auftragserfüllung stets vorgehalten werden können? Befindet sich diese Verwahrfläche innerhalb des Stadtgebietes Leipzig und ist diese unter Nutzung der Angebote des Öffentlichen Personennahverkehrs erreichbar? Bitte bennen Sie den/die Standort/-e der Verwahrfläche/-n und deren jeweilige Stellplatzkapazität, getrennt nach Freifläche und Hallennutzung. Hinweis: Bei der Bildung einer Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft ist die Stellplatzkapazität für alle Mitgliedsunternehmen auszuweisen.	_____ _____ _____	
I 1.1.1.3.4	**Personelle Ausstattung: Fachkundige Personen für Arbeiten an Hochvoltsystemen (FHV)** Im Umgang mit Elektrofahrzeugen hat die Arbeitnehmerin nur Fachkundige Personen für Arbeiten an Hochvoltsystemen (FHV) nach DGUVI 209-093 einzusetzen. Die	_____ _____ _____	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Auftragnehmerin hat sicherzustellen, dass beim Abschleppen von Elektrofahrzeugen nur Fachkundige Personen mit Qualifikation nach Stufe 1 zum Einsatz kommen. Bei Arbeiten an unbeschädigten Elektroantriebsbatterien (Hochvoltsysteme in spannungsfreiem Zustand) ist eine Fachkundige Person mit Qualifikation nach Stufe 2S bzw. ein/-e nach Ausbildungsverordnung 2013 ausgebildete/-n Kfz-Mechatroniker/-in einzusetzen. Bei Arbeiten an beschädigten Elektroantriebsbatterien (unter Spannung stehende Hochvoltsysteme), z. B. an Unfallfahrzeugen, ist der Einsatz einer Fachkundigen Person mit Qualifikation nach Stufe 3S sicherzustellen. Verfügt Ihr Unternehmen über Fachkundig unterwiesene Personen mit Qualifikation nach Qualifizierungsstufe 1, welche beim Abschleppen von Elektrofahrzeuge zum Einsatz kommen können? Verfügt Ihr Unternehmen bzw. bei der Bildung einer Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft das oder die Mitgliedsunternehmen, welche/-s Leistungen als Demontagebetrieb erbringt, über mindestens eine Fachkundige Person mit Qualifikation nach Stufe 2S bzw. eine/-n nach Ausbildungsverordnung 2013 ausgebildete/-n Kfz-Mechatroniker/-in, welche bei Arbeiten an unbeschädigten Elektroantriebsbatterien (Hochvoltsysteme in spannungsfreiem Zustand) eingesetzt werden kann? Kann Ihr Unternehmen bzw. bei der Bildungeiner Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft das oder die Mitgliedsunternehmen, welche/-s Leistungen als Demontagebetrieb erbringt, den Einsatz mindestens einer Fachkundigen Person mit Qualifikation nach Stufe 3S für Arbeiten an beschädigten Elektroantriebsbatterien (unter Spannung stehende Hochvoltsysteme), z. B. an Unfallfahrzeugen, sicherstellen? Soweit Fachkundige Personen in den Qualifikationsstufen zum Zeitpunkt der Angebotserstellung nicht verfügbar sind: Gewährleistet Ihr Unternehmen mit		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Vertragsbeginn den Einsatz von Personal, welches nach DGUVI 209-093 qualifiziert ist? Die Fachkunde/Qualifizierung des Personals ist in geeigneter Form nachzuweisen.		
I 1.1.1.3.5	**Personelle Ausstattung: Berufskraftfahrereignung gemäß BKrFQG** Verfügt das zur Leistungserbringung eingesetzte Personal über einen gesonderten Befähigungs- und ggf. Weiterbildungsnachweis entsprechend der Regelungen des Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetzes (BKrFQG)? Die erforderliche Qualifikation wird gemäß § 7 BKrFQG durch einen Fahrerqualifizierungsnachweis bzw. gleichgestellten Nachweis bestätigt. Auf Anforderung sind entsprechende Nachweise innerhalb von drei Arbeitstagen vorzulegen.		
I 1.1.1.3.6	**Weitergabe von Aufträgen** Ist die Weitergabe des Auftrags/von Teilen des Auftrags als Unterauftrag geplant? Wenn ja, ist dem Angebot eine Auflistung beizufügen mit Angabe, welche Teile des Auftrags als Unteraufträge weitergegeben werden sollen. Dafür ist grundsätzlich das Formular "Nachunternehmerleistungen" zu verwenden.		
I 1.1.1.3.7	**Bietergemeinschaft** Erfolgt die Teilnahme am Vergabeverfahren als Bietergemeinschaft? Wenn ja, ist dem Angebot das ausgefüllte Formular "Erklärung Bietergemeinschaft" beizufügen.		
I 1.1.1.3.8	**Eignungsleihe (technisch)** Wird die Kapazität anderer Unternehmen für den Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen? Wenn ja, ist dem Angebot das ausgefüllte Formular "Eignungsleihe" und ein Nachweis beizufügen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (bspw. mit Formular „Verpflichtungserklärung anderer		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Unternehmen“).		
1.1.2	**Sonstige mit dem Angebot einzureichende Unterlagen**		
I 1.1.2.1	**Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen** Ist dem Angebot die Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen beigefügt?		
I 1.1.2.2	**Verpflichtungserklärung über Mindestentgelte** Ist dem Angebot die Verpflichtungserklärung über Mindestentgelte beigefügt?		